

**Vorlage Nr. 10 / 2025**

AZ                      211.21

Amt                    FB Planen und Bauen  
                           Christoffer Staab, 07062/9042 - 47

Datum                06.03.2025

**Umbau der Räumlichkeiten unter dem SBBZ für die künftige Nutzung als Kunst- und Klassenräume der Steinbeis Realschule Ilsfeld**

**Hier:**

- a) **Vorstellung der Maßnahme und Baubeschluss**  
 b) **Ermächtigung zur Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten**

<b><u>Beratung</u></b>	<b><u>Beschluss</u></b>
<input type="checkbox"/> Technischer Ausschuss    am	<input type="checkbox"/> Technischer Ausschuss    am
<input type="checkbox"/> Verwaltungsausschuss    am	<input type="checkbox"/> Verwaltungsausschuss    am
<input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat                    am 18.03.2025	<input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat                    am 18.03.2025
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nicht öffentlich

**Befangenheit**

./.

**Beschlussvorschlag**

a) Der Gemeinderat beschließt die Sanierungsmaßnahmen der Räumlichkeiten unter dem SBBZ umzusetzen.  
  
 b) Die Verwaltung wird ermächtigt die Arbeiten innerhalb der einzelnen Gewerke gemäß den vergaberechtlichen Vorschriften auszuschreiben und zu vergeben.

**Bisherige Sitzungen**

<b><u>Datum</u></b>	<b><u>Gremium</u></b>
./.	./.

**Finanzierung**

Durch HH-Plan 2025, Haushaltsstelle _____ abgedeckt:	
Restliche Verfügungssumme bei der HH-Stelle:	_____
Außer-/Überplanmäßig:	_____

## **Sachvortrag**

In der Sitzung des Gemeinderats vom 14. Mai 2024 fasste der Gemeinderat den Beschluss zur Einrichtung einer Ganztagsgrundschule an der Steinbeis Gemeinschaftsschule Ilsfeld. Hierdurch wird auch der Umzug der bisherigen Kunsträume der Steinbeis Realschule, die sich aktuell noch im Grundschulgebäude befinden, in die Räumlichkeiten unter dem SBBZ erforderlich. Diese wurden bisher als Vereinsräume sowie übergangsweise als Gruppenraum während der Sanierung der Kindertagesstätte Wunderland genutzt. Um eine Verwendung als Klassenzimmer und Kunstraum zu ermöglichen, sind einige Umbauarbeiten erforderlich.

Zusammen mit dem FB Kinder-Jugend-Bildung sowie der Schulleitung wurden die Anforderungen an die Räumlichkeiten besprochen.

Insbesondere im Hinblick auf die erforderliche Medientechnik entstehen Kosten. Dies umfasst zum einen die Medientechnik selbst (Beamer, Leinwand etc.) und zum anderen müssen die zusätzlichen Anschlüsse für Netzwerk- und Steckdosen installiert werden. Um Kosten zu sparen werden die Elektroleitungen in der neuen abgehängten Decke (die von der Brandschutzsanierung umfasst ist) sowie die Leitungen für die zusätzlichen Anschlüsse in Brüstungskanälen verlegt, da ansonsten eine komplette Ertüchtigung der Wände stattfinden müsste. Ferner wird der Unterverteiler erneuert, um diesen auf den Stand der Technik zu bringen. Ebenfalls müssen die Räumlichkeiten mit dem Schulserver verbunden werden.

Des Weiteren soll in der ehemaligen Küche eine Trockenbauwand samt Türe eingebaut werden, um im hinteren Teil einen kleinen Abstellraum für die Reinigungskräfte zu ermöglichen. Hier muss zudem ein Ausgusswaschbecken installiert werden. Ferner ist die Belüftung in den Toiletten defekt und die Spülungen im Herren WC müssen umgebaut werden.

Neben erforderlichen Malerarbeiten wurde beim Umzug der Schränke der Vereine festgestellt, dass der Bodenbelag beim letzten Austausch nur an die Schränke herangelegt wurde. Auch der restliche Boden weist erhebliche Mängel auf und statt der vorerst angedachten Vorgehensweise (nur Bodenstücke auszubessern) muss der Bodenbelag komplett demontiert und ausgetauscht werden.

Um weitere Kosten einzusparen werden unter anderem die vorhandenen Vorhängeleisten auf Wiederverwendbarkeit geprüft, weitestgehend nur die bestehenden Sanitäreanlagen genutzt sowie die Pinselwaschbecken aus den bisherigen Kunsträumen wiederverwendet.

Die Kosten wurden anhand der oben beschriebenen Planungen vom Fachbereich Planen und Bauen zusammengestellt und auf insgesamt ca. 65.000 € brutto geschätzt. Der Grundrissplan des Erdgeschosses ist als Anlage beigefügt.

Im Hinblick auf die Kosten ist zu beachten, dass im Zuge der Brandschutzsanierung des Schulzentrums (Realschule, SBBZ), über die gesondert beschlossen wird, beim Regierungspräsidium Stuttgart ein Antrag auf Förderung im Rahmen der VwV Schulbau

beantragt wurde. Die oben beschriebenen Arbeiten für den Umbau der Räumlichkeiten zu Kunst- und Klassenräumen sind Bestandteil der beantragten Förderung.

Die Kosten der Maßnahme wurden in die Haushaltsplanung 2025 mitaufgenommen und finden sich im aktuellen Haushaltsplan wieder.

Die Planung ist auf die rechtlichen Vorgaben sowie auf die Bedürfnisse der Realschule abgestimmt.

Da der Umzug der Steinbeis Realschule in die Räumlichkeiten unter dem SBBZ noch vor den Pfingstferien stattfinden soll, muss mit den Arbeiten schnellstmöglich begonnen werden.

Die nachfolgenden Bilder zeigen Ausschnitte aus dem zukünftigen Klassenzimmer sowie Kunstraum:





Beschlussvorschlag:

- a) Der Gemeinderat beschließt die Sanierungsmaßnahmen der Räumlichkeiten unter dem SBBZ umzusetzen.
- b) Die Verwaltung wird ermächtigt die Arbeiten innerhalb der einzelnen Gewerke gemäß den vergaberechtlichen Vorschriften auszuschreiben und zu vergeben.